

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [15. 1. 1894]

Lieber Hugo,

Sonntag gibt MOUNET-SULLY den HAMLET; da möcht ich gern hineingehn. Sie auch? Soll ich für uns beide Sitze nehmen? Was für eine Summe wollen Sie eventuell diesem Zwecke widmen?

– Heut geh ich zum ungläubigen THOMAS, morgen zu MADAME SANS-GÊNE. Bin äußerst kunstfinnig. –

– Beifolgende ergreifende Erzählung ist mit Andacht zu lesen.

Herzlich Ihr Arthur, der eine baldige Antwort erwartet. –

Montag.

© FDH, Hs-30885,40.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: von unbekannter Hand datiert: »93«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 48–49.

2 *Sonntag*] Schnitzler und Hofmannsthal besuchten die angesprochene Aufführung am 21. 1. 1894, die im Zuge eines Gastspiels am Carltheater stattfand (A.S.: *Tagebuch*, 21. 1. 1893, Hugo von Hofmannsthal: *Aufzeichnungen*. Hg. Rudolf Hirsch † und Ellen Ritter † in Zusammenarbeit mit Konrad Heumann und Peter Michael Braunwarth. Frankfurt am Main: S. Fischer 2013, S. 265 (*Sämtliche Werke*, XXXIX)).

5 *Heut*] Am 15. 1. 1894 war Schnitzler in der Premiere von *Der ungläubige Thomas* von Karl Laufs und Wilhelm Jacoby am Raimundtheater. (*Cambridge University Library*, A 179)

5 *morgen*] Victorien Sardous *Madame Sans-Gêne* wurde am 16. 1. 1894 im Deutschen Volkstheater gegeben, Schnitzler war anwesend. (*Cambridge University Library*, A 179)

7 *Erzählung*] Nicht identifiziert.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Wilhelm Jacoby, Carl Laufs, Jean Mounet-Sully, Victorien Sardou

Werke: *Der ungläubige Thomas*, *Hamlet*, *Madame Sans-Gêne*. Comédie en 3 actes et 1 prologue

Orte: Carl-Theater, Raimund-Theater, Volkstheater, Wien

Institutionen: S. Fischer Verlag

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [15. 1. 1894]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L00291.html> (Stand 11. Mai 2023)